

AKTIEN-TIPPS

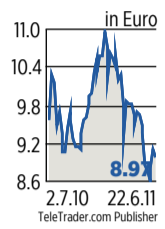


Andreas M.E. Lusser

The Screener Investor Services, Zürich

Autogrill (AGL): Verkaufen

Während alle nach Griechenland und Portugal schauen, gehen die Probleme in Italien fast vergessen. Die Kombination



von Staatsschulden, Defizit und einer Regierung in Nöten verspricht wenig Gutes. Die von Edizione, dem Investment-Arm der Familie Benetton, kontrollierte Autogrill macht einen Grossteil

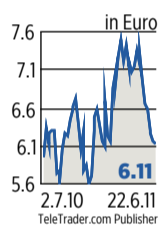
des Umsatzes im Ausland. Die Positionierung von Restaurants und Geschäften an Land- und Luftverkehrsrouten ist in guten Zeiten ein grosser Vorteil.

Risiko: In den zu erwartenden schwierigeren Zeiten ist Autogrill der lokalen Gesellschafts- und Wirtschaftsentwicklung besonders ausgesetzt. Das stellt ein erhöhtes Risiko dar, das im aktuellen Kurs noch nicht genügend eskomptiert ist.

Marktkapitalisierung (in Milliarden Franken)	2,7
Dividendenrendite (in Prozent)	2,8
Ausschüttungsquote (in Prozent)	35
Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) 2013	11,6
Performance 2011 (in Prozent)	-16

Italcementi (IT): Verkaufen

Der grösste italienische Zementkonzern erzielt einen Grossteil seines Umsatzes in



Italien, Frankreich und Belgien, drei wirtschaftlich latent bis akut bedrohten Ländern. Während Italcementi im 1. Quartal 2010 noch einen Verlust ausweisen musste, wurde im

1. Quartal dieses Jahres wieder ein Gewinn erwirtschaftet. Das Gros der über 20 Analysten, die den Konzern bewerten, erwartet für die kommenden Jahre ein signifikantes weiteres Gewinnwachstum.

Risiko: Gehen die Prognosen in Erfüllung, bezahlt man heute knapp 10-mal den für 2013 erwarteten Gewinn, womit die aktuell hohen Unsicherheiten nur ungenügend abgegolten werden.

Marktkapitalisierung (in Milliarden Franken)	1,7
Dividendenrendite (in Prozent)	1,8
Ausschüttungsquote (in Prozent)	20
Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) 2013	9,7
Performance 2011 (in Prozent)	-1

www.thescreener.com

The Screener ist Spezialist für unabhängige Aktienbewertungen und beurteilt Aktien, Branchen und Märkte weltweit. Die Analysefirma greift dabei auf öffentlich zugängliche Daten zurück und verarbeitet diese mit mathematischen Modellen zu Ratings und Analysen. Diese finden unter anderem bei Vermögensverwaltern und institutionellen Anlegern Verwendung. Die Unternehmensleitung von The Screener ist selber nicht in die oben vorgestellten Werte investiert. Das Unternehmen unterhält Büros in Nyon und Zürich.